

Table of stock market prices (Cours) for various securities, including Staats-Anleihen, Eisenbahnen, and Aktien von Transport-Unternehmungen. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 85.

Freitag den 13. April 1888.

(1687-1) Kundmachung. Nr. 6158. Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass laut hohen Handelsministerial-Erlasses vom 21. März l. J., Z. 5010, das Postrittgeld für das Sommer-Semester 1888 für das Küstenland, und zwar: für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit einem Gulden und 9 Kreuzer und für Merarialritte mit 91 kr., dann für Frain für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit einem Gulden und 6 Kreuzer und für Merarialritte mit 88 kr. per Pferd und Myriameter festgesetzt wurde. Triest, den 7. April 1888. K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1621-3) Kundmachung. Nr. 6626. Die Postexpeditionen in Heiligenkreuz bei Pittai, Bezirkshauptmannschaft Pittai, mit der Jahresbestallung von 200 fl., dem Amtspauschale jährlicher 60 fl. und dem jährlichen Votenpauschale von 300 fl. für die Unterhaltung einer wöchentlich viermaligen Fußbotenpost zwischen Heiligenkreuz und Pittai ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu befehlen. Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden gefestigten Gesuchen die österreichische Staatsbürgerschaft, das Alter, das sittliche Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse nachzuweisen, außerdem haben die Bewerber die

Erklärung abzugeben, dass sie sich im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes mit den für die Versorgung des letzteren entfallenden systemmäßigen Bezügen (das ist 120 fl. Bestallung und 5 kr. für jedes loco Heiligentanz zu bestellende Telegramm) zufriedenstellen. Ueberdies haben diejenigen Geschäftsteller, welche noch nicht die Postexpeditoren-Prüfung abgelegt haben, anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, beziehungsweise sich zu verpflichten, bei früherer Uebernahme des Postamtes die Geschäfte desselben, jedoch unter ihrer eigenen Verantwortung, durch einen geprüften und beideten Postexpeditor besorgen zu lassen. Triest am 7. April 1888. K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1648-3) Nr. 222 B. Sch. R. Concursauschreibung. An der einclässigen Volksschule in St. Pitsch ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und der jährlichen Funktionszulage von 30 fl. in Erledigung gekommen. Bewerber um diese Lehrerstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis 30. April l. J. hieramts zu überreichen. K. k. Bezirksschulrath Rudolfswert am 6. April 1888.

(1634-3) Nr. 2568. Bezirks-Bezirksstellen. Die Bezirks-Bezirksstellen in Feistritz in der Woche ist in Erledigung gekommen. Mit dieser Stelle ist für die Dauer des Bestandes der Bezirkscaffen die Bezirkscaffen-Remuneration jährlicher 400 fl. verbunden. Bewerber um die Stelle wollen die documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis beider Landesprachen besetzten Gesuche binnen vier Wochen hieramts einbringen. K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 5. April 1888.

(1683-1) Nr. 5843. Wahlauschreibung. Im Sinne des § 17 der Gemeinde-Wahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird bekannt gemacht, dass die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen wie bisher im städtischen Rathssaale an folgenden Tagen stattfinden werden: am 23. April für den III. Wahlkörper, am 25. April für den II. Wahlkörper und am 27. April für den I. Wahlkörper, jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Sollte eine engere Wahl notwendig werden, so wird dieselbe am Tage nach der ersten Wahl, das ist am 24., beziehungsweise 26. und 28. April, ebenfalls vormittags von 8 bis 12 Uhr im städtischen Rathssaale stattfinden. Feuer sind zum Austritte bestimmt folgende Herren Gemeinderäthe, und zwar: a) von den im III. Wahlkörper Gewählten: Friar Ivan, Trnik Franz, Zagar Karl; b) von den im II. Wahlkörper Gewählten: Benedikt Josef, Grasselli Peter, Potodnik Franz; c) von den im I. Wahlkörper Gewählten: Ridman Heinrich, Dr. Staro Josef, Tomel Josef und Volkoverh Johann. Im Laufe des Jahres haben das Mandat niedergelegt die Herren: Dr. Valentin Jarnik (gewählt vom III. Wahlkörper) und Ivan Gogola (gewählt vom II. Wahlkörper). Jeder Wahlkörper wird sonach vier Gemeinderaths-Mitglieder zu wählen haben. Stadtmagistrat Laibach am 29. März 1888. Grasselli.

Anzeigebblatt.

Offert-Verhandlung. Vom Bezirks-Strassenausschusse in Oberlaibach wird hiemit eine allgemeine Offert-Verhandlung über Lieferung und Montierung einer eisernen Brücke für die Laibachfluss-Uebersetzung bei Oberlaibach auf Grund nachfolgender Detailangaben ausgeschrieben, und es sind diesbezügliche Offerte, den Einheitspreis und sonstige Modalitäten enthaltend, bis 5. Mai einzureichen. Anstatt der bestehenden Holzconstruction, die als Montierungsgerüst benützt werden kann, soll auf denselben steinernen Pfeilern eine eiserne Brücke gelagert werden. Dieselbe wird bestehen: aus drei Spannweiten zu je 11 m Stützweite; 5.6 m breiter Fahrbahn deren Postenbelag und Beschotterung in Regie des Strassenausschusses besorgt wird, in jedem Felde drei genietete Hauptträger, vier gewalzte Zwischenträger, zwei genietete Querträger und vier Consolen. Das Geländer ist aus T- und Winkeleisen einfach gefügt. Das Gesamtgewicht beträgt 19 500 kg, wovon an genietete Träger und Construction 16 000 kg, an gewalzte 3000 kg, an Schrauben 200 kg, an Lagerplatten 300 kg entfallen. Die Construction soll doppelt minisirt, bis Bahnstation Franzdorf der Südbahn verfrachtet und dann montiert werden; die Ueberführung vom Bahnhofe bis an die Baustelle, die Abtragung der alten Brücke, den Farbanstrich und die Belastungsprobe besorgt der Strassenausschuss in eigener Regie. Nach der Offertannahme wird die Zusendung der Pläne und der Bestellung erfolgen, von welchem Tage an binnen 6 Wochen die Brücke zu liefern sein wird. Die Zahlung erfolgt mit 50 Procent nach der Belastungsprobe und mit 50 Procent nach 10 Monaten ohne Verzinsung. Vom Bezirksstrassen-Ausschusse in Oberlaibach. Carl Kotnik Obmann.

(1691-1) Nr. 3010. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden, beziehungsweise verstorbenen Johann und Maria Ftatic von Gottschee erinnert: Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 18. März 1888, Z. 1440, betreffend den executiven Verkauf der Realitätenhälfte Einl.-Z. 116 ad Lienzfeld der Maria Stender von Lienzfeld, worüber die Tagsatzungen auf den 18. April und 16. Mai 1888 angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten April 1888. (1692-1) Nr. 3009. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden, beziehungsweise verstorbenen Johann und Maria Ftatic von Gottschee erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 18. März 1888, Z. 1439, betreffend den executiven Verkauf der Realitätenhälfte Einl.-Z. 116 ad Lienzfeld des Gregor Stender von Lienzfeld, worüber die Tagsatzungen auf den 18. April und 16. Mai 1888 angeordnet wurden, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten April 1888. (1679-1) Nr. 890. Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Johann Lavtjar von Burzen seines unbekanntes Aufenthaltes wegen erinnert, dass das ihm nach der am 15. Februar 1886 zu Burzen Nr. 62 verstorbenen Marianna Lavtjar zugewallene Legat auf das im diesgerichtlichen Depositenamte sub Band III., folio 246, erliegende Eintagebüchel Nr. 167147 der kramischen Sparcasse per 49 fl. angelegt wurde. K. k. Bezirksgericht Kronau, am 10ten März 1888.

(1639—1) Nr. 3032.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Herr Felix Staré von Gerlachstein (durch Dr. Pirnat) gegen Josef Zerovšek, Besitzer von Nasowitsch, resp. dessen Nachlass, der Mandatsklage de praes. 20. März 1888, Z. 3032, peto. 350 fl. hiergerichts überreicht.

Nachdem die Erben und Rechtsnachfolger des Josef Zerovšek diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten in dieser Rechtsache den Johann Stupar von Nasowitsch zum Curator ad actum bestellt, und ist ihm obige Klage zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten März 1888.

(1283—2) Nr. 733.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Knaus von Altwinkel die executive Versteigerung der dem Johann und der Johanna Zanesch von Altwinkel Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 711 fl. geschätzten, sub tom. 24, fol. 3503 ad Herrschaft Gottschee vorfindenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Juni

und die zweite auf den

18. Juli 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30sten Jänner 1888.

(1641—1) Nr. 2153.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Poljanssek von Laze (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Thomas Zagar von Stahovca gehörigen, gerichtlich auf 5674 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Z. 41 und 42 ad Catastralgemeinde Zupanje Njive sammt dem auf 273 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. April

und die zweite auf den

26. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Michael Zagar, Franz Zagar und Mariana Zagar, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger, Herr Karl Prelesnik in Stahovca zum Curator ad actum bestellt und decretiert und ihm die betreffenden Feilbietungsrubriken zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 8ten März 1888.

(1623—2) Nr. 4646.

Bekanntmachung.

(Nr. 4 de 1888.)

I. Picitationen.

1.) Executionsache: Maria Progar von Untersteindorf (durch Dr. C. Slanc von Rudolfswert) gegen Maria Progar von Obergertsberg peto. 139 fl. 85¹/₂ fr. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 182 und 183 der Catastralgemeinde Kerschdorf. Schätzungswert 796 fl. sammt fundus instructus. Termine: 15. Mai und 14. Juni 1888. Bescheid vom 14. März 1888, Z. 3355.

2.) Executionsache: Josef Bradac von Auen (durch Dr. C. Slanc) gegen Mathias Kober von Großriegel Nr. 3 peto. 25 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 239 der Catastralgemeinde Unterthurn. Schätzungswert 2434 fl. sammt fundus instructus. Zwei Termine im Uebertragungswege am 16. Mai 1888. Bescheid vom 12. März 1888, Z. 3415.

3.) Executionsache: Erben nach Simon Ferlic von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) gegen Anton Hudoklen von Unterschadol peto. 500 fl. c. s. c. Realität Einl.-Nr. 190 und 191 der Catastralgemeinde Brufsnitz. Schätzungswert 1685 fl., kein fundus instructus. Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines zweite Feilbietungs-Tagsetzung am 25. April 1888. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Z. 250.

4.) Executionsache: Josef Susteršic von Oberlatowitz, Cessionär des Johann Meznarsic von Randia (durch Dr. Slanc), peto. 77 fl. c. s. c. Realität Einlage-Nr. 277 der Catastralgemeinde Lakowitz. Schätzungswert 540 fl., kein fundus instructus. Wegen Erfolglosigkeit der auf den 20. März 1888 angeordneten ersten Feilbietung die zweite am 19. April 1888. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Z. 212.

Sämtliche Feilbietungen von 9 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10%igen Badiums, beim zweiten Termine auch unter dem Schätzungswert.

5.) Freiwillige Feilbietung der dem mj. Johann Bajc von Großzerouc gehörigen unbelasteten Realitäten mit Waldantheilen am Goriansberge im Ausrufspreise von 1984 fl., auch parzellenweise, gegen Erlag eines 12%igen Badiums und Zahlung des stauffschlingens in Jahresraten: am 23. April 1888 und die folgenden Tage in Großzerouc. — Feilbietungsbedingungen sind hiergerichts einzusehen. Ausführliche Bekanntmachung: «Dolenjske Novice» vom 1. April 1888.

II. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthalts und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: Bescheid vom 3. November 1887, Z. 13581, für Agnes Zagar von Sachsenfeld; vom 3. November 1887, Z. 13582, für Josef Fint von Großriegel; vom 10. November 1887, Z. 12631, für Jakob, Agnes, Michael und Maria Golob von Rumansdorf; vom 3. November 1887, Z. 12342, für Anton Turk, für Michael und Anna Murn von Großnußdorf; vom 3. November 1887, Z. 13586, für Maria Pouše sen. und jun. von Ratež, dann Maria Blazic von Seuno; vom 14ten November 1887, Z. 14048, für Johann Slanc von Breič; vom 3. Oktober 1887, Z. 12358, für Franz Turk von Unterthurn; vom 1. Oktober 1887, Z. 12335, für Maria Lauric von Oberfeld; vom 3. Oktober 1887, Z. 12342, für Johann Lukšic von Riegelhütten; vom 21. Oktober 1887, Z. 13082, für Ursula und Barthlmä Hönigmann von Unterthurn; vom 4. November 1887, Z. 13631, für Anna Rakose von Oberfeld; ferner die Meistbotvertheilungsbescheide vom 26. Oktober 1887, Z. 13159, für Georg Krize sen. und Maria Krize sen. von Kselice und

endlich der Realfeilbietungsbescheid vom 10. Februar 1888, Z. 1573, für Joh. Bangré von Bresowitz.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 5. April 1888.

(1663—2) Nr. 2003.

Zweite executive Forderungs = Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es wird in der Executionsache des Michael Weble von Jessenitz gegen Stefan Bogrin von Laze Nr. 7 die executive Forderungsfeilbietung bei Einl.-Z. 156 der Catastralgemeinde Bregana zu der zweiten auf den

18. April 1888

angeordneten executiven Feilbietung mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhang geschritten.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. März 1888.

(1664—2) Nr. 2004.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es wird in der Executionsache der Maria Telban (durch Dr. Stor in Laibach) gegen Mathias Barbic von Brezje gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 35 der Catastralgemeinde Planina zu der zweiten auf den

18. April 1888

angeordneten executiven Feilbietung mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem frühern Anhang geschritten.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. März 1888.

(1651—3) Nr. 1439.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Braune von Stalzern die executive Versteigerung der dem Gregor Stender von Lienfeld gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realitätenhälfte ad Einlage-Zahl 116 der Catastralgemeinde Lienfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. April

und die zweite auf den

16. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten März 1888.

(1353—2) St. 715.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Martina Drobnica iz Rasice št. 17 se je z odlokom z dne 6. maja 1886, št. 2367, na dan 20ega avgusta, 17. septembra in 22. oktobra 1886 odločena, potem z odlokom z dne 16 avgusta 1886 s pravico ponovljenja ustavljena eksekucijna dražba sodno na 600 gold. cenjenega nepremičnega posestva Janeza Možeka iz Turjaka št. 33 v zemljeknjižni vlogi št. 43 katastralne občine Turjak, ponovljuje odločila na dan

29. maja,

6. julija in

3. avgusta 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pred tem sodiščem s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. februarja 1888.

(1659—1) Nr. 1396.

Uebertragung dritter exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Josef Hofina von Rudolfswert die Uebertragung der dritten executiven Versteigerung der dem Johann Kuhar von Stojanskivrh gehörigen, gerichtlich auf 273 fl. 60 fr. geschätzten Realitäten sub Einl.-Nr. 9, 11 und 17 der Catastralgemeinde Stojanskivrh bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

25. April 1888,

vormittags um 11 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 25. Februar 1888.

(1652—3) Nr. 1440.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Weber (durch Herrn Doctor Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der Maria Stender von Lienfeld gehörigen, gerichtlich auf 575 fl. geschätzten Hälfte der Realität Einlage-Zahl 116 ad Catastralgemeinde Lienfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

18. April

und die zweite auf den

16. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18ten März 1888.

(1527—2) St. 2408.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Franceta Pirca (po dr. J. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jan. Škrbini iz Bregov lastnega, sodno na 1164 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 86 davčne občine Drnovo in premakljivih reči, vredne 10 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. maja

in drugi na

16. junija 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 17. marca 1888.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4852) 270

VICTOR
SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, **in Laibach bei Herrn Peter Lassnik.** — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. Landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1584—3) Nr. 862.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Bratina von Ustja Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 8222 fl. 23 kr. geschätzten Realität Einlage-Zahl 3 der Catastralgemeinde Ustja bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

28. April

und die zweite auf den

29. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 21sten März 1888.

(1359—2) Nr. 1424.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Slejko von Pläce.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Slejko von Pläce hiemit erinnert:

Es habe Franz Mihel von Pläce Nr. 43 wider denselben die Klage auf Erziehung des Eigentumsrechtes bei den Realitäten ad Catastralgemeinde Ustja Einlage-Zahlen 293 und 294 sub praes. 14. März 1888, Zahl 1424, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

18. Mai 1888,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der Allerh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet, und dem Geflagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Herr Johann Lisjak von Wippach als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen hat, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 14. März 1888.

(1187—3) St. 983.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo kranjske hranilnice v Ljubljani (po dr. Suppantschitschu) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Streharju lastnega, sodno na 665 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 93 katastralne občine Blagovica (Glogowitz).

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. maja

in drugi na

21. junija 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjžni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 26. februarja 1888.

(1507—3) Nr. 484.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Martin Vogelmit.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Martin Vogelmit hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Vogelmit in Vigaun Nr. 1 (durch Dr. May von Wurzbach) die Klage de praes. 26. Jänner 1888, Zahl 484, wegen Erziehung der Realität Einlage Zahl 32 der Catastralgemeinde Vigaun eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

27. April 1888

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Kliner von Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. Jänner 1888.

(1546—3) St. 2634.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Matije Starasiniča iz Hrasta stev. 40, okraj Črnomelj, izvršilna prodaja na 660 gld. cenjenega, pod vložno stev. 98 katastralne občine Črešnjevce in vložna st. 618 katastralne občine Draščice Marku Škofu iz Rozalnic st. 42 pripadajočega zemljišća, in se določuje dan

na 20. aprila in 24. maja 1888

od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišće pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljejknjžni izpisek se smejo pri sodnji vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 21. marca 1888.

(1505—3) St. 671.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na prošnjo Jake Peternela z Bleda (po dr. Štampiharji iz Kranja) proti ml. Josipu Plemelju po varuhu Jarneji Volku z Bleda v izterjanje terjatve 385 gold. s pr. z razsodbo dne 25ega junija 1887, st. 2656, dovolila se je izvršilna dražba na 550 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 169 zemljiške knjige katastralne občine Bled.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka na

25. aprila in 25. maja 1888,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne, v Radovljici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 8. februarja 1888.

(1442—3) Nr. 2315.

Erinnerung

an Anton Krašovec, Grundbesitzer in Verhmit, derzeit unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Anton Krašovec, Grundbesitzer in Verhmit, derzeit unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Franz Petjche von Altenmarkt die Klage de praes. 6. März 1888, Zahl 1746, auf Bezahlung des Darlehensbetrages per 650 fl. f. U. überreicht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

30. April 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Bach von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten März 1888.

(1494—3) Nr. 2156.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Arce von Unterschischta und seine unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Arce von Unterschischta und seinen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Dr. Josef Suppan als Verwalter der Franz Fortuna'schen Concursumasse, gemeinschaftlich mit Alexander Treo, Baumeister in Laibach, sub praes. 14. März 1888, Z. 2156, die Klage auf Verjährungs- und Erlöschenerklärung der aus dem Schuldscheine des Andreas Arce dbto. 18. Februar 1845 auf die Realität Einlage Zahl 81 ad Catastralgemeinde Grabischavorststadt haftenden Capitalsforderung per 52 fl. 50 kr. ö. W. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

30. April 1888

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 17. März 1888.

(1508—3) Nr. 486.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger des verstorbenen Blas Polc von Grabce Nr. 3.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Blas Polc von Grabce Nr. 3 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Jan von Wischnitz Nr. 11 (durch Dr. May von Wurzbach) die Klage de praes. 26. Jänner 1888, Zahl 486, eingebracht, worüber die Tag-

fahrt auf den

27. April 1888

angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Kliner von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. Jänner 1888.

(1540—3) St. 1042.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja neznano kje bivajočemu Loradi Kosmaču, da se mu je postavil kurator ad actum v osebi gosp. Jožefa Mešekna v Litiji ter da se je temu tusodni zemljejknjžni odlok z dne 16. decembra 1887, st. 8054, izdan na prošnjo Johane Kosmač za vknjizbo predevka na posestvo Matevža Berganta vložna st. 138 zemljiške knjige katastralne občine Kanderske, vročil.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji dne 24. februarja 1888.

Commissstelle.

Ein solider, gut empfohlener Commis vom Gemischtwarenfache, gesetzteren Alters, beider Landessprachen mächtig und fähig, einem Geschäfte vorzustehen, wird acceptiert von
Halbensteiner in Laibach.

Fichtensamen

1887er Fechsung, vorzügliche Qualität, offeriert
Leo Graf Anersperg'sches Forstamt
zu **Hammerstiel, Post Brunnendorf** bei Laibach. (1616) 6-3

Eine Zimmergarnitur

ist auf der **Polanastrasse Nr. 35** im I. Stocke zu verkaufen. (1682) 3-1

(1374—3) Nr. 1946.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Exe- cuten **Georg Sajatovic** von **Glina** wird Herr **Leopold Gangl** von **Wöttling** zum Curator ad actum bestellt und ihm der exec. Pfandrechts-Einverleibungsbescheid vom 23. October 1887, Zahl 8499, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht **Wöttling**, am 9ten März 1888.

Buchhandlung **Kleinmayr & Bamberg** in Laibach.

R. K. Rosengers ausgewählte Werke.

Mit 600 Illustrationen von **A. Greil** und **A. Schmidhammer**.

Die illustrierte Ausgabe von **R. K. Rosengers** ausgewählten Werken mit 600 Illustrationen von **Mois Greil** und **A. Schmidhammer** erscheint vollständig in genau 75 Lieferungen von je 3 bis 4 reich illustrierten Bogen.

Jede Lieferung kostet nur 30 kr.

Monatlich werden zwei bis drei Lieferungen ausgegeben. Die Subscription kann mit jedem Tage begonnen werden.

Buchhandlung **Kleinmayr & Bamberg** in Laibach.

Nervenkranken zur Kenntnissnahme!

Nachdem auf dem letzten (siebenten) balneologischen Congress die Therapie, durch Benützung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut direct auf unser Nervensystem einzuwirken, durch die Professoren **Schott**, **Röhrig**, **Parisot** u. s. w. glänzend zur Geltung gebracht wurde, bin ich der erste, der mit einem fertigen Heilverfahren in die Oeffentlichkeit tritt, und wende mich daher an

jene, die an krankhaften Nervenzuständen,

Nervosität

im allgemeinen, gekennzeichnet durch Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit u. c. laborieren, ferner Kranke, die vom

Schlagfluss

heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gebächnißschwäche, Schlaflosigkeit als Gefolge) und an Kranke, die den Schlagfluss fürchten wegen Angstgefühles, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w. Allen diesen Personen sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, empfehle ich, sich mit meinem Heilverfahren, mit täglich kaum 4 Kreuzer Kosten durchzuführen und nur aus äußeren Waschungen bestehend, bekanntzumachen, sowie meine in 16. Auflage erschienene Broschüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung

in welcher sowohl hervorragende Journale wie auch höchste Herrschaften und ärztliche Autoritäten sich anerkennend äußern. Dieselbe ist gratis und franco erhältlich in Laibach in der Apotheke zum goldenen Adler des Herrn **Josef Svoboda**, in Wien bei Herrn **J. Brepner & Co.**, Buchhandlung, L. Tegethoffstraße 8.

Roman Weißmann,

ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuze. (1637)

(1593—2)

Nr. 2257.

Curatorsbestellung.

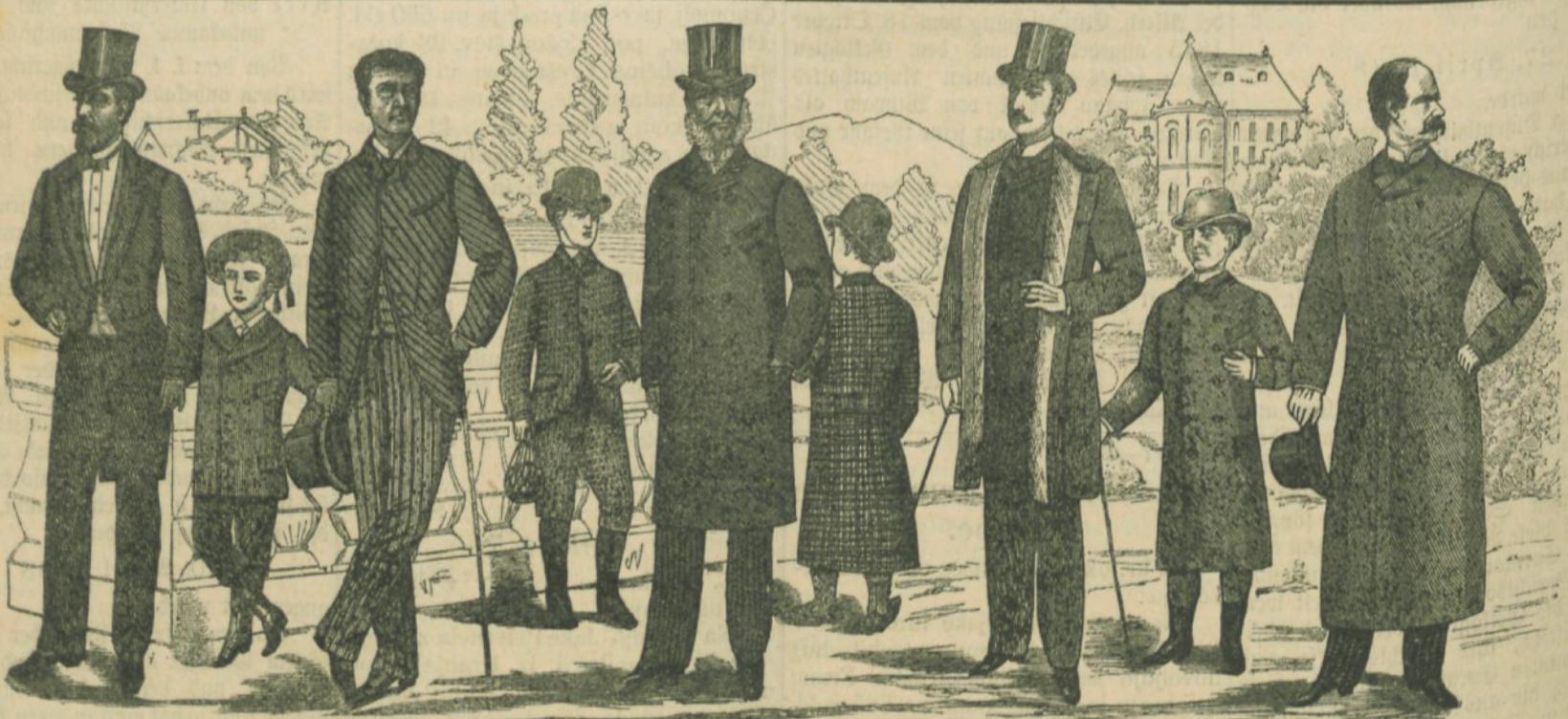
In der Rechtsache des **Georg Puhel** von **Tanzberg** gegen **Anton Matkovic** von dort wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Meistbots-Anmeldungsbescheides vom 24. Februar 1888, Zahl

1214, dem unbekannt wo in Amerika abwesenden **Anton Matkovic** und der verstorbenen **Maria Matkovic** von **Tanzberg** Herr **Peter Bersche** von **Tschernembl** zum Curator bestellt und ihm obige Bescheid behändigt.

R. l. Bezirksgericht **Tschernembl**, am 24. März 1888.

Laibach, Hotel Elefant.

Einzig in seiner Art!



Mode-Tableaux

der Wiener Herrenkleider-Concurrenz-Compagnie. (1685)

Wir erlauben uns ergebenst anzuzeigen, dass wir einen Vertreter nach Laibach gesandt haben, welcher in unserem Namen Bestellungen in **Herrenkleidern** vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre aufnehmen wird. Derselbe hält sich von heute ab circa 2 bis 3 Tage hier im Hotel «Elefant» mit einer der grossartigsten Mustercollections auf, und ersuchen wir die p. t. Herrenwelt höflichst, uns mit ihrem Vertrauen beehren zu wollen, die Versicherung gebend, dass wir dieses Vertrauen aufs glänzendste rechtfertigen werden.

Geschäftsstunden:

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Hochachtungsvoll **Wiener Herrenkleider-Concurrenz-Compagnie**

Willig & Reinkopf

Wien — Prag — Pest.

Kein Vorbieten und keine Uebervortheilung möglich!